

Berufsorientierungspraktikum in der Jahrgangsstufe 10

Orientierung zur Anlage der Praktikumsmappe

Ziel des Praktikums und der Anfertigung des Berichtes:

Das Praktikum soll Freude machen. Es soll aber auch die Möglichkeit bieten, einen unverfälschten Einblick in die Arbeitswelt zu gewinnen einen Beruf so kennenzulernen, wie er sich heute darstellt, vielleicht eine Perspektive für die spätere Berufswahl zu entwickeln und Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu eröffnen. Die Anfertigung einer Praktikumsmappe soll dabei helfen, Eindrücke, Erlebnisse, Erfahrungen und Beobachtungen geordnet festzuhalten und zu reflektieren. Die Schule bewertet mit dem Praktikumsbericht die Auseinandersetzung des Praktikanten mit den Erfahrungen im Betrieb als Bestandteil der Berufsfindung. Darüber hinaus steht es jedem Praktikanten frei, sich in Absprache mit dem Betrieb von diesem als Referenz ein Praktikumszeugnis ausstellen zu lassen.

Allgemeine Vorgaben zum Layout:

Randformatierung:

- links: 2,5 cm
- rechts: 4 cm

Schriftgrößen:

- **Überschriften: 14 Punkt, fett**
- Text: 12 Punkt

Schriftarten:

- Garamond oder
- Times New Roman

Zeilenabstand:

- 1,5-zeilig

Dein Bericht sollte überwiegend als zusammenhängender Text verfasst werden und kann zum Beispiel durch Bilder, Tabellen und Materialien ergänzt werden. Der Umfang der Praktikumsmappe sollte (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang) **nicht weniger als 10 und nicht mehr als 12 Seiten** umfassen.

- Nummeriere die Seiten im Textteil durchgehend mit Seitenzahlen.
- Gib die **Quellen** deiner Informationen an, sobald du auf das Internet, Informationshefte oder Ähnliches zurückgreifst.
- Verzichte zur Erleichterung der Korrektur sowie aus ökologischen Gründen auf Klarsichtfolien.

Die **Abgabe** der Praktikumsmappe erfolgt **spätestens am Ende der zweiten Woche nach den Sommerferien** bei deinem betreuenden Lehrer.

Inhaltliche Anforderungen

(wird von der betreuenden Lehrkraft ausgefüllt)

Bewertung

| | + | 0 | - |
|---|---|---|---|
| Titelblatt | | | |
| ➤ Angaben zum Verfasser (Name, Vorname, Anschrift, Schule, Stufe, Schuljahr) | | | |
| ➤ Angaben zum Betrieb (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail) | | | |
| ➤ Zeitraum des Praktikums | | | |
| ➤ Name des betreuenden Lehrers | | | |
| Inhaltsverzeichnis | | | |
| ➤ Überschriften aller Haupt- und Unterkapitel mit entsprechender Seitenzahl | | | |
| 1. Einleitung (½ - 1 Seite) | | | |
| ➤ Begründung der Entscheidung für den Praktikumsplatz | | | |
| ➤ Erwartungen an das Praktikum | | | |
| 2. Informationen zum Betrieb (ca. 2 Seiten) | | | |
| 2.1 Allgemeine Informationen | | | |
| ➤ Firmenbezeichnung, Branche, Unternehmensform | | | |
| ➤ Gründungsgeschichte des Unternehmens | | | |
| ➤ Entwicklung des Betriebes | | | |
| ➤ derzeitige Anzahl der Mitarbeiter und Auszubildenden | | | |
| ➤ Kunden und Absatzmärkte | | | |
| 2.2 Aufbau und Organisation | | | |
| ➤ Berufsfelder und Aufgabenbereiche im Betrieb | | | |
| ➤ Betriebsschwerpunkt (z.B. Handel, Handwerk, Industrie, Verwaltung, Dienstleistung, Öffentliche Verwaltung, Forschung) | | | |
| ➤ Anzahl und Bezeichnungen der Abteilungen | | | |
| ➤ Gliederung des Betriebs/Zweigstellen etc. | | | |
| ➤ Informationen zum Betriebsrat/Betriebsversammlungen | | | |
| 3. Informationen zum eigenen Arbeitsplatz (ca. 3 Seiten) | | | |
| 3.1 Voraussetzungen für den Beruf, Ausbildung zum Beruf | | | |
| ➤ Genaue Berufsbezeichnung | | | |
| ➤ Notwendiges Abschlusszeugnis | | | |
| ➤ Wichtige Unterrichtsfächer | | | |
| ➤ Eignungsprüfung? Ausschlusskriterien (z.B. Allergien, Sehschwäche) | | | |
| ➤ Ablauf der Ausbildung (Dauer, Studium/Berufsschule...) | | | |
| ➤ Arbeitszeiten (auch: Pausen, Urlaub, Schichtarbeit?) | | | |
| ➤ Verdienst (Ausbildung, Berufsanfänger) | | | |
| ➤ Fortbildungsmöglichkeiten | | | |
| ➤ Zukunftsperspektiven | | | |
| 3.2 Beschreibung des Arbeitsplatzes | | | |
| ➤ Tätigkeitsfeld des Berufes | | | |
| ➤ Körperliche (z.B. körperlich schwer), geistige (z.B. gutes Ausdrucksvermögen, Rechtschreibfähigkeiten, verknüpfendes Denken, Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen, präzises Arbeiten), soziale (z.B. Geduld, gute Umgangsformen, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit) Anforderungen | | | |
| ➤ Zusammenarbeit mit Mitarbeitern (Häufigkeit, Organisation der Zusammenarbeit...) | | | |
| ➤ Arbeitsbedingungen (Räume, Lärm, Sauberkeit etc.) | | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| ➤ Hilfsmittel (Maschinen, Werkzeuge, EDV etc.) | | | |
| ➤ Materialien | | | |
| 3.3 Sicherheit und Unfallschutz | | | |
| ➤ Besondere Sicherheitsvorschriften | | | |
| ➤ Vorgeschriebene Arbeitskleidung | | | |
| ➤ Umgang mit Unfällen | | | |
| 4. Tätigkeitsberichte (je ca. 1 Seite) | | | |
| mindestens 3 ausführliche Berichte zu Tätigkeiten während des Praktikums mit Angaben zum Ort und zur Art der Tätigkeit, Kontakte mit Arbeitskollegen und Vorgesetzten, Persönliche Eindrücke | | | |
| ➤ 1. Tätigkeitsbericht | | | |
| ➤ 2. Tätigkeitsbericht | | | |
| ➤ 3. Tätigkeitsbericht | | | |
| ➤ Bericht über einen typischen Tagesablauf | | | |
| 5. Gesamtauswertung des Praktikums (ca. 1 Seite) | | | |
| ➤ Einfluss des Praktikums auf den Berufswunsch | | | |
| ➤ Änderung bisheriger Vorstellungen vom Berufsleben | | | |
| ➤ Umstellung von der Schule auf das Praktikum (Was fiel leicht bzw. schwer?) | | | |
| ➤ Soziale Erfahrungen | | | |
| ➤ Fazit insgesamt (Was war positiv, nicht so positiv etc.?) | | | |
| Anhang der Praktikumsmappe | | | |
| ➤ <u>Optional</u> : Anschauungs- und Informationsmaterial, falls diese vorherige Ausführungen veranschaulichen oder belegen WENIGER IST MEHR! | | | |
| ➤ Dokumentation des Auswertungsgesprächs im Betrieb beim Abschluss des Praktikums | | | |
| ➤ Diese „Orientierung zur Anlage der Praktikumsmappe“ | | | |
| ➤ Nachweis über die Teilnahme am Betriebspraktikum, vom Praktikumsbetrieb unterschrieben | | | |

Anforderungen in der Darstellung

| | | | |
|--|--|--|--|
| Schlüssiger, stringenter sowie gedanklich klarer Text bei genauer und konsequenter Beachtung der Anforderungen | | | |
| Präzise und begrifflich differenzierte Formulierungen | | | |
| Beachtung von Satzbau, Grammatik und Zeichensetzung | | | |
| Beachtung der Orthografie | | | |
| Angabe von Quellen | | | |
| Berücksichtigung allgemeiner Vorgaben | | | |

Bewertung:

Das Praktikum kann von der betreuenden Lehrkraft der Schule mit „sehr gutem Erfolg“; „gutem Erfolg“, „Erfolg“ oder mit „mäßigen Erfolg“ bewertet werden. Dazu wurde ein „sehr guter“, „guter“ bzw. „ein Praktikumsbericht“ oder „kein Praktikumsbericht“ vorgelegt.

Von der betreuenden Lehrkraft auszufüllen und bei den StuBos abzugeben:

Die Schülerin/der Schüler _____ hat mit _____ Erfolg ein Berufspraktikum absolviert. Die Schülerin/ der Schüler hat _____ Praktikumsbericht vorgelegt.

Datum:

Unterschrift: